

Berlin, Ausgabe November 2010

MDG 307 1652-2

Solide und selig



Unterstützt vom frischgebakkenen RSB-Solocellisten und ARD-Preisträger Julian Steckel und der Pianistin Olga Gollej widmet sich das unermüdliche Leipziger Streichquartett diesmal dem Spätromantiker August Klughart, der u.a. in Lübeck, Weimar und Dessau tätig war. Die beiden Quintette leben von den eingängigen Melodien, die die mit Geschmack und großem handwerklichen Können komponierten Sätze durchziehen. Überraschungen und Brüche darf man hier nicht erwarten, alles bewegt sich im konventionellen Rahmen. Aber das muss ja kein Fehler sein. Wer saftige Spätromantik mag, kommt, zumal in dieser engagierten Einspielung, voll auf seine Kosten. (AC)

Klughart: Klavierquintett op. 43, Streichquintett op. 62
Leipziger Streichquartett, Olga Gollej (Klavier), Julian Steckel (Violoncello), MDG